



**Den Kindern
alles Gute.**



Führendes medizinisches Zentrum für das Kind

Das Kinderspital Zürich ist das grösste Universitäts-Kinderspital der Schweiz und eines der führenden Zentren für Kinder- und Jugendmedizin in Europa. Seine rund 2300 engagierten Mitarbeitenden sind dem Wohl der jährlich über 100'000 jungen Patientinnen und Patienten vom ersten Lebenstag bis zum 18. Lebensjahr verpflichtet.

Hohe medizinische Qualität und die konsequente internationale Zusammenarbeit prägen die Arbeitshaltung im 1874 gegründeten Spital, das von der privatwirtschaftlich organisierten Eleonorenstiftung getragen wird.

Das Kinderspital Zürich ist mit seinen rund 30 Abteilungen und seinen modernsten medizinischen Geräten für das gesamte kindermedizinische und kinderchirurgische Behandlungsspektrum auf der Spitalliste des Kantons Zürich aufgeführt. In der Hochspezialisierten Medizin hat die Schweizerische Gesundheitsdirektorenkonferenz zudem wichtige Bereiche zum Teil ausschliesslich dem Kinderspital Zürich zugeordnet. Dazu gehören zum Beispiel die Dienstleistungen des Zentrums für brandverletzte Kinder oder die spezialisierten Abklärungen bei Kindern mit angeborenem Immundefekt.

Einzigartig in Europa ist die Ergänzung mit dem eigenen Rehabilitationszentrum in Affoltern am Albis und der psychosomatisch-psychiatrischen Therapiestation mit Schwerpunkt auf Essstörungen. Ebenso einmalig in der Schweiz ist das Forschungszentrum für das Kind (FZK) mit Forscherteams von internationalem Ruf, die sich der klinisch-translationalen Forschung widmen.

Zahlen und Fakten

7 medizinische und chirurgische Bettenstationen: **130 Betten**, davon Station für Stammzelltherapien: **5 Isolations-Einheiten**

Allgemeine Intensivstationen: **16 Betten**

Herzintensivstation: **9 Betten**

Spezialisierte Neonatologiestation: **16 Betten**

Rehabilitationszentrum Affoltern am Albis: **47 Betten**

Psychosomatische Therapiestation: **13 Betten**

Jährlich über **8300 stationäre Patienten**

Über **6000 Operationen** pro Jahr

Notfallstation: rund **40'000 Patienten** pro Jahr

Poliklinik und ambulante Abklärungen: über **80'000 Konsultationen** pro Jahr

Forschungszentrum für das Kind FZK mit internationalen Forschungsteams

Rund **2300 Mitarbeitende:**

511 Ärztinnen, Ärzte und andere Akademiker, **910 Pflegepersonen** im Pflegebereich, **470 Personal medizinischer Fachbereiche** (Therapien, Labor, Apotheke), **392 Mitarbeitende in Verwaltung, Schulen, Ökonomie, Haus- und Transportdienst** (Stand 2017)



Höchste Fachkompetenz und Zuwendung für das frühgeborene Kind

Behandlung nach Mass

Beim Stichwort Notfallaufnahme gehen vielen Kindern und Erwachsenen im ersten Moment Begriffe wie Blaulicht und Notfallstation durch den Kopf. Rund 40'000 Patientinnen und Patienten lernen pro Jahr das Kinderspital Zürich über die Notfallstation kennen. Dabei kommt es in einem von neun Notfalleintritten zu einem mindestens 24-stündigen stationären Aufenthalt auf einer der Bettenstationen oder der Intensivstation.

Ein Kind, das nicht via Notfallaufnahme ins Spital eintritt, erhält eine im Voraus geplante, massgeschneiderte Behandlung, die auch auf die Familie und die Schulsituation Rücksicht nimmt. Die häufigsten Varianten sind: ein Termin in einer der über 30 Spezialsprechstunden

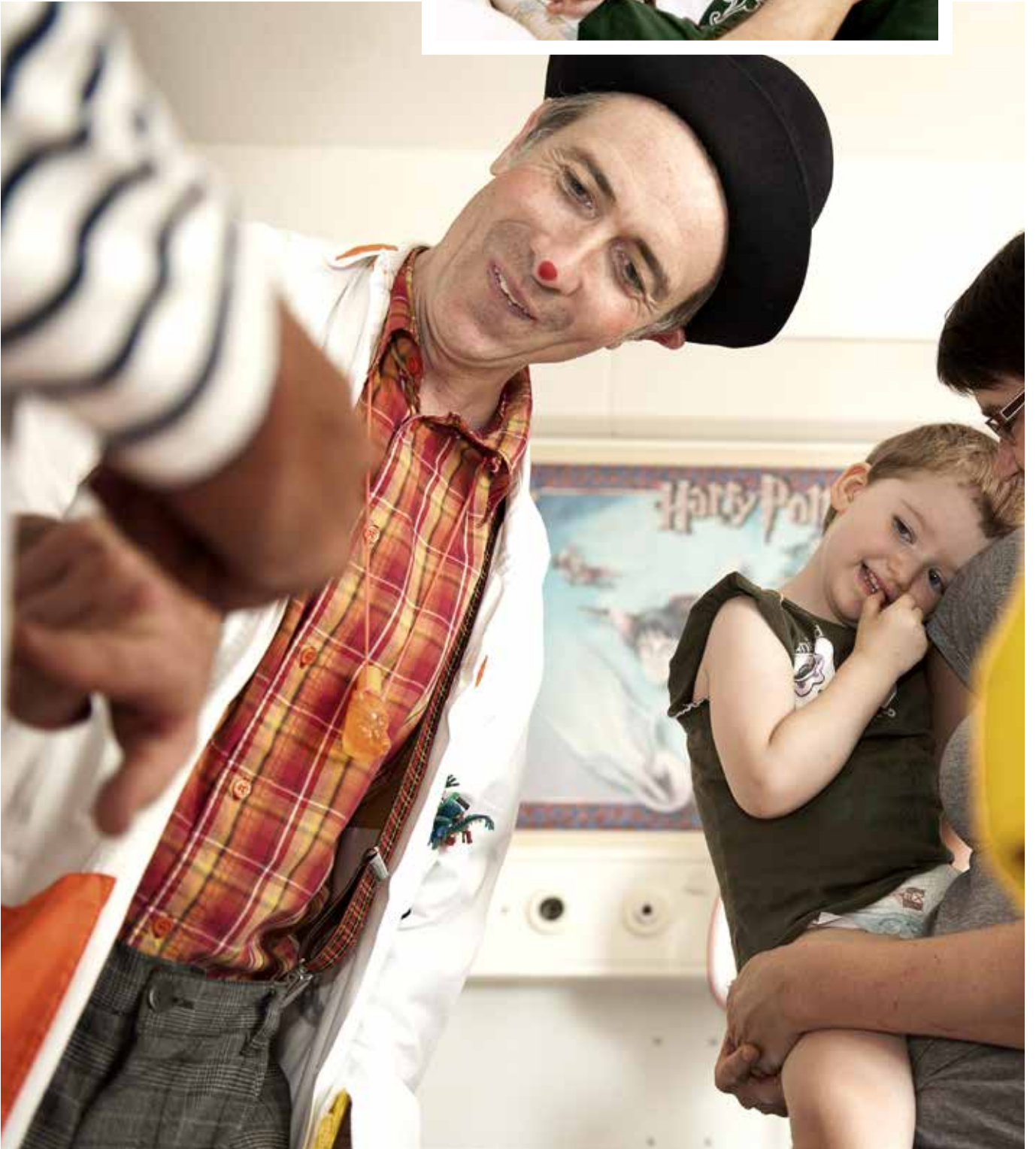
der Poliklinik, ein sorgfältig geplanter mehrtägiger Spitalaufenthalt für eine Operation, eine Behandlung in der Tagesklinik für eine Chemotherapie oder eine Blutreinigung mit einem Nierenersatzverfahren.

In allen Fällen gilt der Grundsatz: Die Behandlungsteams setzen alles daran, die Kinder möglichst im vertrauten Umfeld zu belassen oder rasch dorthin zurückzuführen. Das Kinderspital betrachtet dabei die Eltern als einen der wichtigsten Faktoren für eine rasche Genesung. Es gewährt und fördert den Zugang zu den Kindern und Jugendlichen rund um die Uhr und setzt auf ambulante Therapien, sofern sie medizinisch vertretbar und für Kinder und Eltern zumutbar sind.



1

2



Unser Herz schlägt für Kinder

Das Kinderspital Zürich versteht Gesundheit umfassend: körperlich, seelisch und sozial. Im Zentrum des Handelns steht das Wohl der jungen Patientinnen und Patienten, unabhängig von Geschlecht, Religion und sozialer Herkunft.

Das Kinderspital Zürich ist der Ort, an dem Neugeborene, Kinder und Jugendliche bis maximal 18 Jahre sowie ihre Eltern und Angehörigen sorgsam gepflegt und betreut werden. Im Mittelpunkt steht immer das Kind, das zusammen mit seinen Eltern und Angehörigen von den Behandlungsteams aus Ärzteschaft, Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie und Sozialberatung interdisziplinär versorgt werden.

Die Zusammenarbeit geht über diese engen Behandlungsteams hinaus und umfasst auch die folgenden Berufsgruppen und Dienstleistungen:

- Care-, Ethik und Palliative Care-Teams für Grenzsituationen
- Spitalschule und Kindergarten für Patientinnen und Patienten
- Spitalclowns in Zusammenarbeit mit der Stiftung Theodora
- Kunst-, Musik- und Ausdruckstherapie
- Seelsorgeteam
- Freiwilligendienst
- Diätküche
- Elternunterkunft
- Geschwisterbetreuung

Das orchestrierte Zusammenspiel des Know-hows für die Kinder und Jugendlichen sowie deren Angehörige macht das Kinderspital Zürich zu dem, was es ist: ein einzigartiger Ort, wo engagierte Menschen im Arbeitsalltag kranken Kindern und Jugendlichen verschiedener Herkunft begegnen. Ärztinnen und Ärzte, Pflege- und Therapiepersonal sind sich dabei bewusst, dass dies nur mit viel Verständnis und innerer Motivation gelingen kann. Im Umgang mit besonders belastenden Situationen erhalten die Teams professionelle Unterstützung.



3



4

1 | Intensivstation / Intensivbetreuung

2 | Clowndoktor Klein auf Visite

3 | Ergotherapie

4 | Schmerzerfassung

Breite Fachkompetenz mit Schwerpunkten

In sechs Schwerpunktgebieten verfügt das Kinderspital Zürich über eine im internationalen Umfeld anerkannte Führungsrolle:

- Kinder-Herzzentrum (Kardiologie, Kinderchirurgie)
- Neugeborenen- und Fehlbildungschirurgie
- Neurologie und Neurochirurgie inklusive Neurorehabilitation
- Zentrum für Onkologie, Hämatologie, Immunologie und Stammzelltransplantation

- Stoffwechsel und Endokrinologie inklusive Neugeborenenenscreening
- Zentrum Kinderhaut (Verbrennungschirurgie und plastisch-rekonstruktive Chirurgie, Dermatologie, Haut-, Wund- und Stomapflege)

Für diese Gebiete bestehen teilweise exklusive nationale Leistungsaufträge im Bereich der Hochspezialisierten Medizin.

Übersicht über alle medizinischen Leistungsangebote des Kinderspitals Zürich

Kindermedizin

Adoleszenten-Medizin
 Allergologie
 Allgemeine Pädiatrie
 Dermatologie
 Endokrinologie/Diabetologie
 Entwicklungspädiatrie
 Gastroenterologie
 Gynäkologie
 Hämatologie
 Immunologie
 Infektiologie
 Kardiologie
 Neonatologie
 Nephrologie
 Neurologie/Neuropsychologie
 Onkologie
 Pneumologie
 Rheumatologie
 Stammzelltransplantation
 Stoffwechselkrankheiten

Kinderchirurgie

Fötale Chirurgie
 Handchirurgie
 Herzchirurgie
 Kraniofaziale Chirurgie
 Lippen-Kiefer-Gaumenspalten-Chirurgie
 Neurochirurgie inklusive Moya-Moya-Zentrum
 Ophthalmochirurgie
 Orthopädie
 Otorhinolaryngologie
 Plastische und rekonstruktive Chirurgie
 Traumatologie
 Urologie
 Verbrennungschirurgie
 Viszerale Chirurgie
 Wirbelsäulenchirurgie
 Zahnmedizin

Psychosomatik

Essstörungen
 Dissoziative Störungen
 Somatoforme Störungen
 Störungen im Säuglings- und Kleinkindalter

Querschnittsdisziplinen

Anästhesie
 Bilddiagnostik
 Intensivmedizin
 Kinderschutz
 Labormedizin
 Palliative Care
 Notfallmedizin
 Rehabilitation
 Spitalapotheke (Pharmazeutischer Dienst)



Patient mit seiner Mutter in der Isolationskabine nach einer Stammzelltransplantation

Anziehungspunkt für neuste Diagnosetechnik

Als Ausbildungsspital mit Forschungsauftrag verfügt das Kinderhospital über modernste Geräte und setzt auf neue und schonende Verfahren. In der Bilddiagnostik zum Beispiel ist es gerade bei Kindern besonders wichtig, die Strahlenbelastung möglichst gering zu halten. Gerätehersteller wissen die hohe Fachkompetenz und das wissenschaftliche Umfeld des Kinderhospitals zu schätzen und bieten

Pilotinstallationen an, um gemeinsam mit dem klinischen Personal wegweisende Diagnosemethoden zu entwickeln.



Strahlenarmes Herzkatheterlabor: Weltweit einzige Referenzinstallation von Philips für Kindermedizin



Aus- und Weiterbildung zum Wohle des Kindes

Das Kinderspital Zürich legt hohe Priorität auf die medizinische Aus- und Weiterbildung mit dem Fokus auf Kinder, Jugendliche und ihre Familien. Neben den Studierenden absolvieren bis zu 136 Assistenzärztinnen und -ärzte am Kinderspital ihre Ausbildung zur Fachärztin oder zum Facharzt in allgemeiner oder spezialisierter Pädiatrie sowie Kinderchirurgie.

Auch wenn das Kinderspital Zürich frisch ausgebildetes Personal mit einem weinenden Auge an andere Kinderkliniken oder in pädiatrische Praxen wegziehen lässt: Das Spital ist stolz darauf, aktiv zur Lösung des kinderärztlichen und kinderchirurgischen Nachwuchsproblems

in der Schweiz beizutragen. Im Laufe der Jahre ist zudem dank der Tätigkeit als Ausbildungsspital ein weit verzweigtes Beziehungsnetz entstanden, das einzigartig ist.

In der Pflegeausbildung und der Pflegeweiterbildung ist das Kinderspital Zürich der grösste Ausbildungsort für die Vertiefungsrichtung der Pflege von Kindern und Jugendlichen. Es bietet attraktive Ausbildungsplätze an in unterschiedlichen Gesundheitsberufen von den Fachangestellten Gesundheit über Pflegefachpersonen bis zu den Fachspezialisten in den Bereichen Labor und Bilddiagnostik.

Ausbildungsplätze Gesundheitsberufe

Stand 2016

Studierende Humanmedizin		Pflegefachpersonen:		Medizinisches oder Biomedizinisches Labor	6
Vorlesungen und praktische Kurse	300	Fachfrau/-mann Gesundheit	54	Operationstechnik	3
Wahlstudienjahr	102	Höhere Fachschule	68	Physiotherapie	3
Doktorierende	60	Fachhochschule	11	Ergotherapie	2
Fachärztin/Facharzt		NDS Intensivpflege	24	Ernährungsberatung	2
Pädiatrie	80	NDS Notfallpflege	8		
Kinderchirurgie	4	Fachfrau/Fachmann Operationstechnik	3		
		NDS Anästhesie	1		

Forschung von heute – Gesundheit von morgen

Das Kinderspital Zürich betreibt das in seiner Art in der Schweiz einzigartige Forschungszentrum für das Kind (FZK). Dieses verfolgt das Ziel, die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse den Kindern und Jugendlichen in der Behandlung zukommen zu lassen.

Zu den konkreten Aufgaben des Forschungszentrums gehört die Bündelung, Koordination und Förderung der wissenschaftlichen Forschung am Kinderspital Zürich. Unsere international ausgewiesenen Teams befassen sich mit Themen wie Prozesse der Entwicklung und des Lebens, angeborene und erworbene Krankheiten, Fehlbildungen und Unfallfolgen sowie Prävention.



Ziel ist, die gewonnenen Einsichten direkt in die Behandlungen der klinischen Praxis einfließen zu lassen und dabei den speziellen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien gerecht zu werden.

Die Forschungsschwerpunkte liegen bei genetisch bedingten Krankheiten, der Krebsforschung, bei Nervenkrankheiten, im Bereich der Transplantationsforschung und der Immunologie. Die erforschten Krankheiten sind hauptsächlich seltene Krankheiten. Deren Erforschung ist nicht nur notwendig, sondern bietet auch ein grosses Potential für eine bessere Versorgung von Patienten.

Die Aufgabe geht auch über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus: Es ist wichtig, die Resultate aus der Forschung auch weniger privilegierten oder entwickelten Gesellschaften zugänglich zu machen. Die Forschenden im Forschungszentrum für das Kind sind deshalb dem Grundsatz verpflichtet: Forschung von heute – Gesundheit von morgen.



Neubauprojekt der Architekten Herzog & de Meuron

Neubau sichert die Zukunft

Das Kinderspital Zürich wurde 1874 im Zürcher Wohnquartier Hottingen eingeweiht – inmitten von Rebbergen und Obstgärten, mit lediglich 30 Betten. Die Patientenzahl hat sich seither vervielfacht. Das heutige Areal und die bestehende Infrastruktur vermag den Ansprüchen der universitären Kindermedizin auf Dauer nicht mehr zu genügen. Der Regierungsrat des Kantons Zürich gab deshalb im Februar 2009 grünes Licht für die Verlegung des Spitals von Hottingen nach Zürich-Lengg. In der Lengg wird auf zwei Grundstücken ein Neubau der international renommierten Architekten Herzog & de Meuron entstehen. Das neue Spital wird den Bedürfnissen der Kinder, Familien und Mitarbeitenden umfassend gerecht und ermöglicht gleichzeitig eine effiziente Betriebsführung.

Auf dem Areal Süd überzeugt das Projekt mit einem flachen dreigeschossigen Spitalbau mit einer feingegliederten Fassade. Im Gegensatz dazu setzt das Gebäude für Lehre und Forschung auf dem Areal Nord in Form eines Rundbaus einen Kontrapunkt zum Spitalgebäude. Die Integration der beiden unterschiedlichen Baukörper in das Umfeld mit dem Schutzobjekt der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich erfüllt die städtebaulichen Rahmenbedingungen bestens. Während sich der Spitalbau mit einer zurückhaltenden äusseren Erscheinung manifestiert, wirkt das Innere mit seinen runden und rechteckigen Innenhöfen sowie den Boulevards umso lebendiger. Vermittelt wird ein Reichtum an verschiedenartigen Aus- und Einblicken in eine spannende und für Kinder massstabsgerechte Innenwelt. Die Patientenzimmer sind allen nach aussen orientiert. Mit dem

hohen Holzanteil vermitteln sie für Kinder und Jugendliche eine grosse Geborgenheit.

Im Frühjahr 2015 konnte die Kinderspital Zürich - Eleonorenstiftung mit Unterstützung der drei starken Partner Zürcher Kantonalbank, UBS und Kanton Zürich 500 der rund 600 Millionen Franken sicherstellen, die für den Bau notwendig sind. Die Finanzierung der verbleibenden CHF 100 Mio. ist über Beiträge von Mäzenen und Sponsoren vorgesehen. Im November 2016 präsentierten die Architekten dem Kinderspital das Detailprojekt. Mit der Festsetzung des Gestaltungsplans durch den Kanton und dem Erhalt der rechtskräftigen Baubewilligung 2017 erreichte das Spital zwei weitere wichtige Meilensteine auf dem Weg zum lang ersehnten Neubau, der Ende 2022 bezugsbereit sein wird.

Helpen Sie helfen

Das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen steht im Zentrum der Tätigkeit des Kinderspitals Zürich. Damit sich Kinder und ihre Familien trotz der Krankheit in ihrem Alltag wohl fühlen können, brauchen sie häufig zusätzliche Hilfe. Oft benötigt und sehr geschätzt werden zum Beispiel die Möglichkeit, kostengünstig beim Kind übernachten zu können, Hilfe bei der psychischen Verarbeitung der Erkrankung oder Unterstützung beim Übergang vom Spital nach Hause.

Viele dieser zusätzlichen Dienstleistungen sowie auch die Forschung sind nur Dank der finanziellen Unterstützung durch unsere vielen Gönner möglich.

Möchten Sie für unser Spital spenden?

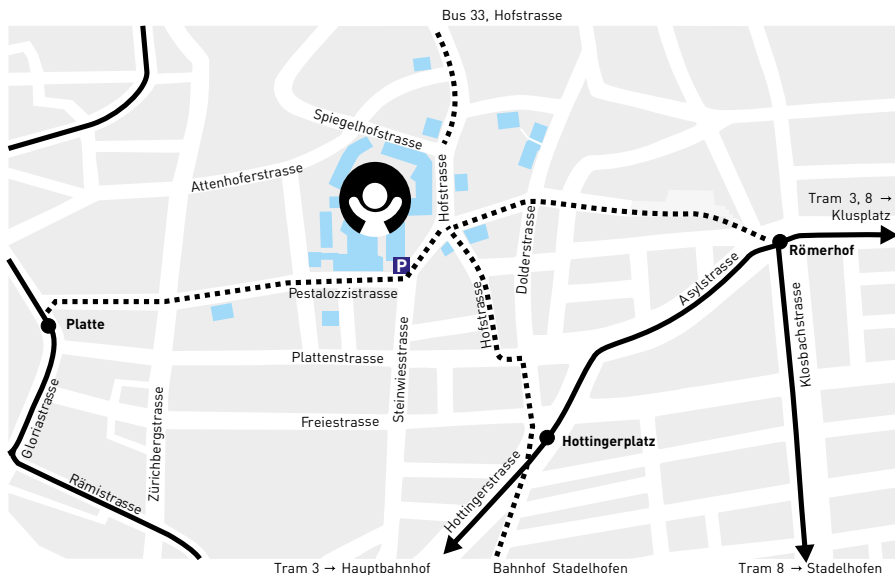
Unser Spendenkonto lautet:
IBAN CH69 0900 0000 8705 19 002,
Kinderspital Zürich, 8032 Zürich

Haben Sie Fragen zu den Spendemöglichkeiten?

Möchten Sie als Firma oder Verein einen Charity-Anlass organisieren? Möchten Sie einen Teil Ihres Vermögens testamentarisch dem Kinderspital vermachen?

Unser Fundraising-Team berät Sie gerne.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon +41 44 266 75 82
fundraising@kispi.uzh.ch



So finden Sie uns

Ab Hauptbahnhof:

- Tram 3
Richtung Klusplatz bis Hottingerplatz*
- Tram 6
Richtung Zoo bis Platte*

Ab Stadelhofen:

- Tram 8
Richtung Klusplatz bis Römerhof*

* Ab diesen Haltestellen ca. 10 Minuten zu Fuss bis zum Kinderspital

Impressum: Fotos: Gabriela Acklin, Valérie Jaquet, Kinderspital Zürich; Illustration Neubau: Herzog & de Meuron; Layout: Susanne Staubli, Kinderspital Zürich; Text: Urs Rüegg, Kinderspital Zürich; Druck: 1000 Exemplare ©2017 Kinderspital Zürich